

.....  
(N a m e, Vorname)

### **Datenschutzklausel**

Ich habe davon Kenntnis genommen (§ 12 Abs. 2 des Hamburgischen Datenschutzgesetzes - HmbDSG -), dass personenbezogene Daten über mich nach § 28 HmbDSG verarbeitet werden, soweit sie zur Eingehung, Durchführung, Beendigung oder Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Durchführung organisatorischer, personeller oder sozialer Maßnahmen erforderlich sind.

Ich bin damit einverstanden, dass im Hinblick auf die Regelungen in der Aufnahmeverordnung zur Wiederholungsprüfung bei anderen Prüfungsämtern Auskünfte über die Wiederholung der Ersten Juristischen Staatsprüfung zur Notenverbesserung eingeholt werden.\*

*\*Bitte unterschreiben Sie auch die Anlage 2 a zur DatenschutzgrundVO und übersenden diese unterschrieben mit Ihrer Bewerbung.*

....., den .....

.....  
(Unterschrift)

## **Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Antrag auf Aufnahme in den Vorbereitungsdienst beim Hanseatischen Oberlandesgericht Hamburg**

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das

Hanseatische Oberlandesgericht Hamburg  
Personalstelle für den Juristischen Vorbereitungsdienst  
Dammthorwall 13  
20354 Hamburg  
Tel.: 040-42843-3296

Den Datenschutzbeauftragten /die Datenschutzbeauftragte des Hanseatischen Oberlandesgerichts erreichen Sie unter der Anschrift:

Hanseatisches Oberlandesgericht Hamburg  
Sievekingplatz 2  
20354 Hamburg  
poststelle@olg.justiz.hamburg.de

Ihre Daten werden für Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens sowie ggf. der Einstellung in den Vorbereitungsdienst verarbeitet. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens sowie ggf. des Vorbereitungsdienstes werden Ihre Daten für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke bis zum Abschluss der für die jeweilige Aufgabenerfüllung bestehenden gesetzlichen Aufbewahrungsfrist nach Maßgabe der Verordnung über die Aufbewahrung von Schriftgut der Hamburgischen Justiz vom 12. April 2011 in der jeweils geltenden Fassung (Justizschriftgutaufbewahrungsverordnung – JSchrAufbV) aufbewahrt.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) und e) sowie Art. 9 Abs. 2 Buchst. f) der Verordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO), das Hamburgische Juristenausbildungsgesetz (HmbJAG), das Hamburgische Beamtenengesetz (HmbBG) sowie das Hamburgische Datenschutzgesetz (HmbDSG).

Ihre personenbezogenen Daten werden im Zuge des Bewerbungsverfahrens nicht weitergegeben; im Zuge des Vorbereitungsdienstes werden sie – soweit erforderlich - weitergegeben an

- die Sozialversicherungsträger
- die Verwaltung des Hanseatischen Oberlandesgericht und der Personalstelle für Referendare einschließlich der jeweiligen Ausbildungsstationen
- die von der Justizverwaltung im Rahmen des Erforderlichen eingesetzten IT-Dienstleister
- die Finanzbehörden
- im Falle des Abschlusses des Vorbereitungsdienstes das Gemeinsame Prüfungsamt

Wenn im jeweiligen Einzelfall die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung folgende Rechte:

- Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DS-GVO)
- Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO)
- Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DS-GVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO).

In den Rechtsvorschriften der Bundesrepublik Deutschland oder des Landes Hamburg kann vorgesehen sein, dass die nach der Datenschutz-Grundverordnung bestehenden Rechte beschränkt werden (Art. 23 DS-GVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Hanseatische Oberlandesgericht, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür im Einzelfall erfüllt sind.

Es besteht ein Beschwerderecht beim Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit.

Hiermit bestätige ich, von dieser Information Kenntnis erhalten zu haben.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift